

FDP Wetterau

WETTERAUER FDP INFORMIERT SICH ÜBER WIEDERHERSTELLUNG DES WINDMÜHLENTURMS

29.03.2023

„Der Verein leistet hervorragende Arbeit, dafür gilt unser aller Dank.“

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat mit dem liberalen Landtagskandidaten Jochen Ruths und dem freidemokratischen Kreisvorstand Dr. Lothar Weniger den Windmühlenturm an der Langen Wand in Bad Nauheim besichtigt. Der Verein Wind- und Wasserkunst Bad Nauheim e.V. um die anwesenden Vorstandsmitglieder Dr. Thomas Schwab, Armin Häfner und Erwin Helfrich haben sich gemeinsam mit den beiden Architekten Alexandra Vydra und Gustav Jung eine funktionsfähige Wiederherstellung des 1747 erbauten Mühlenturms zum Ziel gesetzt.

„Die historische Bedeutung der technischen Anlagen der Nauheimer Saline als Zeugnis der Bewältigung komplexer technischer Aufgaben bei der Salzgewinnung im 18. und 19. Jahrhundert rechtfertigt und fordert die funktionsfähige Wiederherstellung der Windmühle“, mache Thomas Schwab bei dem Austausch deutlich. Von 1747 bis 1824 drehten sich die zehn Meter langen, mit Segeltuch bespannten Windmühlenflügel an den Türmen der Nauheimer Saline und übertrugen ihre Energie auf die Solepumpen. Im Herbst 1824 seien bei einem Orkan die Flügel und die Turmkappen an beiden Türmen zerstört worden, die Kuppel des Windmühlenturms an der „Langen Wand“ ersetze man durch einen 6,30 Meter hohen Fachwerkbau mit Schieferdach. Heute habe der Turm eine Höhe von 26,6 Metern.

Die Vereinsvertreter erklärten, dass nach Fertigstellung des Baus der Windmühlenturm auch touristisch vermarktet werden solle. Doch bevor die vollständige funktionsfähige Wiederherstellung abgeschlossen werden könne, seien weitere Fördergelder und Spenden notwendig. „Wir freuen uns, dass so viele Menschen sich bisher an der Rekonstruktion finanziell beteiligt haben. Weiterhin sind wir auf weitere Spendeneingänge

angewiesen, um den zweiten Bauabschnitt mit der Erneuerung der Turmhaube, dem Einbau der Mühlentechnik und der Anbringung der Flügel abschließen zu können“, so Häfner und Helfrich. Rund 200.000 Euro würden für die restlichen Bauarbeiten noch benötigt

„Der Verein leistet hervorragende Arbeit, dafür gilt unser aller Dank. Bad Nauheim wird um eine Attraktion reicher werden. Das tolle Ensemble kann nach der Fertigstellung sicherlich für verschiedenste Veranstaltungen genutzt werden“, so die Bad Nauheimer Liberalen Ruths und Weniger.

Landtagsvizepräsident Dr. Hahn sicherte dem Verein zu, sich nach weiteren Fördermöglichkeiten auf Ebenen des Wetteraukreises, des Landes Hessen, des Bundes, aber auch in Europa umzuhören. „Das Projekt ist nunmehr schon so weit fortgeschritten, sodass hoffentlich auch der letzte Bauabschnitt vollständig finanziert werden kann.“